

Pressemitteilung

Nr. 21/2024 – 30. April 2024

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im April:

- **Weniger Arbeitslose**
- **Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,8 Prozent**
- **Geringe Arbeitskräftenachfrage trotz anhaltenden Fachkräftebedarfs**
- **Noch rund 1.350 unbesetzte Ausbildungsstellen**

Die Arbeitslosigkeit in der Region ist auch im ablaufenden Monat leicht gesunken. Ende April waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau, der die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße umfasst, 12.748 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 75 Personen weniger als vor einem Monat aber 1.228 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt im April unverändert 4,8 Prozent. Gegenüber April 2023 ist das ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte. Damals betrug die Arbeitslosenquote 4,4 Prozent.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte April insgesamt 7.088 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 55,6 Prozent aller Arbeitslosen in der Region.

Die aktuelle Unterbeschäftigungsquote liegt bei 6,1 Prozent und damit um 0,4 Prozentpunkte über der des Vorjahres. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die zum Beispiel an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme – u.a. zur Weiterbildung und Qualifizierung - oder an Integrations- und Sprachkursen teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

„Trotz der wirtschaftlichen Eintrübung zeigt sich der Arbeitsmarkt in der Region weiterhin aufnahmefähig. Rund 1.000 von Arbeitslosigkeit Betroffene konnten diese im April

durch den Beginn einer neuen Berufstätigkeit beenden. Das sind knapp 100 mehr als im März und rund 90 mehr als im April des letzten Jahres,“ so die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau, Christine Groß-Herick.

Von den Betrieben in der Region wurden April 500 neue Jobmöglichkeiten gemeldet. Damit bleibt die Arbeitskräftenachfrage leicht über dem Niveau des Vormonats März. Die größten Bedarfe wurden vom verarbeitenden Gewerbe, dem Handel, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem Wirtschaftsbereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen gemeldet.

Ungünstiger sieht der Vergleich zum Vorjahr aus: Damals wurden rund 50 Prozent mehr Stellen zur Besetzung im April gemeldet. Der Rückgang ist vor allem auf die geringeren Angebote in der Arbeitnehmerüberlassung zurückzuführen.

Die Zahl der zu besetzten Stellen liegt aktuell bei 3.173 und damit um rund 25 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. „Es werden nach wie vor Fachkräfte gesucht,“ betont Groß-Herick. „Die Tatsache, dass immer mehr qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand wechseln, wird das demografische Problem und damit die Fachkräftelücke verschärfen.“

Ausbildungsmarkt:

Dass es für viele Betriebe schon heute schwierig ist, ausreichend Nachwuchs zu finden, bestätigen die aktuellen Zahlen zum Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berichtsjahres im Oktober 2023 wurden 1.920 Ausbildungsplätze gemeldet, wovon aktuell noch 1.174 unbesetzt sind. Damit ist auf dem Ausbildungsmarkt noch alles offen – Jugendliche, die auf der Suche nach der passenden Ausbildungsstelle sind, sollten jetzt ihre Chance ergreifen und mit der Berufsberatung ihre Möglichkeiten ausloten. Im gleichen Zeitraum haben sich bisher knapp 1.850 junge Menschen, die sich für eine duale oder schulische Berufsausbildung interessieren, bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau gemeldet.

Kontakt zur Berufsberatung: 0800 4 5555 00

Kontakt zum Arbeitgeberservice: 0800 4 5555

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im April 1.622 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 52 bzw. 3,3 Prozent mehr als im März und 238 oder 17,2 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 5,8 Prozent auf 6 Prozent gestiegen. Im April letzten Jahres lag sie bei 5,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 587 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2023 waren dies 74 bzw. 14,4 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.035 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 164 bzw. 18,8 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 87 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 15 Stellen weniger als im März und 82 Stellen weniger als im April des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im April 1.871 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 8 bzw. 0,4 Prozent weniger als im März und 138 oder 8,0 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum März unverändert bei 6,4 Prozent. Im April letzten Jahres lag sie bei 6,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 661 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2023 waren dies 65 bzw. 10,9 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.210 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 73 bzw. 6,4 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 63 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 8 Stellen weniger als im März und 27 weniger als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im April 3.137 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 48 bzw. 1,5 Prozent weniger als im März und 189 bzw. 6,4 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,4 Prozent auf 4,3 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,1 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.578 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2023 waren dies 153 bzw. 10,7 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.559 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 36 bzw. 2,4 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 103 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 20 mehr als im März und 104 weniger als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im April 3.421 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 33 bzw. 1,0 Prozent weniger als im März und 544 bzw. 18,9 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum März unverändert bei 4,6 Prozent. Im April letzten Jahres lag sie bei 3,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.607 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2023 waren dies 224 bzw. 16,2 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.814 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 320 bzw. 21,4 Prozent mehr als vor zwölf Monaten

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 152 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 11 weniger als im März und 150 weniger als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im April 2.697 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 38 bzw. 1,4 Prozent weniger als im März und 119 bzw. 4,6 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,4 Prozent auf 4,3 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.227 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2023 waren dies 95 bzw. 8,4 Prozent mehr. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.470 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 24 bzw. 1,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 95 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das war 9 weniger als im März und 119 weniger als im April des vergangenen Jahres.

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand April 2024)
 April 2024

Rechtskreis	Region		Arbeitslose					Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Apr. 2024	Vormonat	Vorjahresmonat
				Vormonat		Vorjahresmonat				
				absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8			
Insgesamt	AA Landau	1	12.748	- 75	- 0,6	1.228	10,7	4,8	4,8	4,4
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.622	52	3,3	238	17,2	6,0	5,8	5,2
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	1.871	- 8	- 0,4	138	8,0	6,4	6,4	6,0
	Bad Dürkheim	4	3.137	- 48	- 1,5	189	6,4	4,3	4,4	4,1
	Germersheim	5	3.421	- 33	- 1,0	544	18,9	4,6	4,6	3,9
	Südliche Weinstraße	6	2.697	- 38	- 1,4	119	4,6	4,3	4,4	4,2
davon: SGB III	AA Landau	7	5.660	- 107	- 1,9	611	12,1			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	587	18	3,2	74	14,4			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	661	- 2	- 0,3	65	10,9			
	Bad Dürkheim	10	1.578	- 63	- 3,8	153	10,7			
	Germersheim	11	1.607	- 23	- 1,4	224	16,2			
	Südliche Weinstraße	12	1.227	- 37	- 2,9	95	8,4			
SGB II	AA Landau	13	7.088	32	0,5	617	9,5			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	1.035	34	3,4	164	18,8			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.210	- 6	- 0,5	73	6,4			
	Bad Dürkheim	16	1.559	15	1,0	36	2,4			
	Germersheim	17	1.814	- 10	- 0,5	320	21,4			
	Südliche Weinstraße	18	1.470	- 1	- 0,1	24	1,7			

Erstellungsdatum: 24.04.2024, Statistik-Service Südwest, A Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.341	21.520	21.445	-179	-0,8	1.171	5,8	7,0	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.748	12.823	13.105	-75	-0,6	1.228	10,7	9,3	11,0
55,6% Männer	7.091	7.129	7.294	-38	-0,5	841	13,5	10,9	12,2
44,4% Frauen	5.657	5.694	5.811	-37	-0,6	387	7,3	7,4	9,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.203	1.188	1.247	15	1,3	130	12,1	12,2	18,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	285	258	256	27	10,5	50	21,3	13,2	12,8
37,0% 50 Jahre und älter	4.712	4.751	4.817	-39	-0,8	241	5,4	4,1	4,6
28,4% dar. 55 Jahre und älter	3.619	3.631	3.669	-12	-0,3	186	5,4	4,7	5,9
32,5% Langzeitarbeitslose	4.142	4.110	4.078	32	0,8	395	10,5	9,6	8,3
6,0% Schw erbehinderte Menschen	766	758	751	8	1,1	43	5,9	5,0	3,2
32,5% Ausländer	4.149	4.146	4.238	3	0,1	526	14,5	12,8	15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.708	2.401	2.709	307	12,8	281	11,6	-1,4	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.059	928	1.058	131	14,1	138	15,0	2,8	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	734	701	699	33	4,7	93	14,5	7,4	-6,0
seit Jahresbeginn	10.694	7.986	5.585	x	x	552	5,4	3,5	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.793	2.683	2.556	110	4,1	169	6,4	6,8	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	991	894	665	97	10,9	88	9,7	8,4	-17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	710	749	747	-39	-5,2	65	10,1	9,7	-2,9
seit Jahresbeginn	10.173	7.380	4.697	x	x	374	3,8	2,9	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,5
dar. Männer	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Frauen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,3	5,3	5,3
Ausländer	12,3	12,3	12,5	x	x	x	11,4	11,6	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,4	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.889	13.951	14.172	-62	-0,4	1.097	8,6	7,0	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.255	16.327	16.499	-72	-0,4	1.236	8,2	7,2	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.361	16.423	16.592	-62	-0,4	1.250	8,3	7,3	8,1
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.980	5.171	5.389	-191	-3,7	479	10,6	11,5	13,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.321	16.352	16.287	-32	-0,2	517	3,3	3,3	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.690	6.610	6.603	81	1,2	-108	-1,6	-3,2	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	12.052	11.986	11.951	67	0,6	405	3,5	2,5	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	500	493	668	7	1,4	-482	-49,1	-46,7	-29,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.112	1.612	1.119	x	x	-1.272	-37,6	-32,9	-24,2
Bestand	3.820	3.898	4.006	-78	-2,0	-1.260	-24,8	-20,4	-13,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

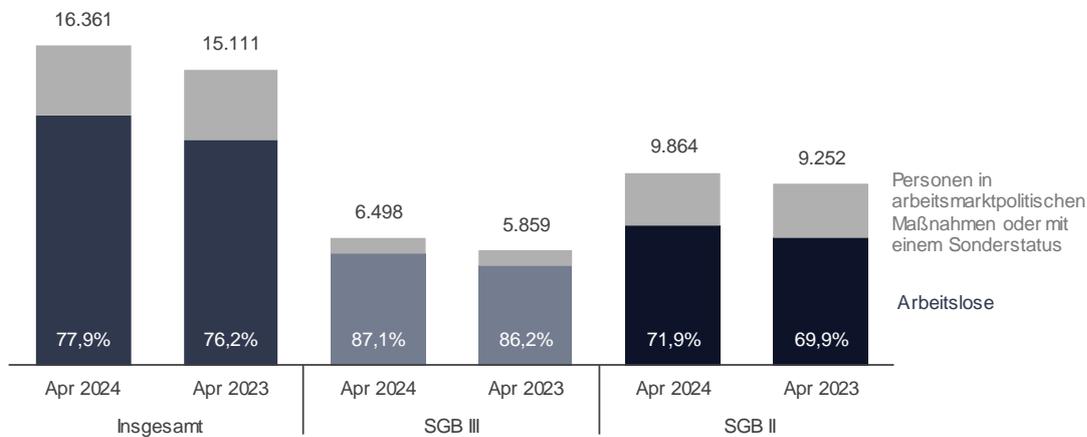
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	12.748	12.823	-75	-0,6	1.228	10,7	9,3	11,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.141	1.128	13	1,2	-131	-10,3	-13,8	-19,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	816	788	28	3,6	71	9,5	3,1	-4,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	325	340	-15	-4,4	-202	-38,3	-37,5	-37,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.889	13.951	-62	-0,4	1.097	8,6	7,0	8,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.366	2.376	-10	-0,4	139	6,2	8,7	8,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	705	674	31	4,6	109	18,3	17,0	13,5		
Arbeitsgelegenheiten	26	25	1	4,0	4	18,2	8,7	-8,7		
Fremdförderung	1.292	1.293	-1	-0,1	96	8,0	7,8	6,7		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	91	90	1	1,1	-9	-9,0	-11,8	-7,1		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	252	293	-41	-14,0	-61	-19,5	2,4	10,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.255	16.327	-72	-0,4	1.236	8,2	7,2	8,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,										
Gründungszuschuss	106	96	10	10,4	14	15,2	11,6	19,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.361	16.423	-62	-0,4	1.250	8,3	7,3	8,1		
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	x	x	x	5,7	5,8	5,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	78,1	x	x	x	76,2	76,6	76,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.885	2.813	2.718	72	2,6	317	12,3	11,9	8,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.622	1.570	1.568	52	3,3	238	17,2	12,8	9,1	
56,7% Männer	919	915	925	4	0,4	172	23,0	19,8	16,8	
43,3% Frauen	703	655	643	48	7,3	66	10,4	4,3	-0,3	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	157	143	147	14	9,8	17	12,1	-0,7	12,2	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	36	28	5	13,9	14	51,9	20,0	3,7	
30,3% 50 Jahre und älter	491	482	490	9	1,9	30	6,5	3,0	0,2	
21,8% dar. 55 Jahre und älter	353	343	354	10	2,9	6	1,7	-1,7	-0,3	
34,2% Langzeitarbeitslose	555	548	543	7	1,3	61	12,3	12,1	8,6	
5,0% Schw erbehinderte Menschen	81	79	79	2	2,5	12	17,4	23,4	5,3	
36,2% Ausländer	587	565	569	22	3,9	95	19,3	13,9	17,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	365	284	303	81	28,5	79	27,6	7,2	-11,1	
dar. aus Erwbstätigkeit	131	115	103	16	13,9	23	21,3	21,1	-14,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	91	91	26	28,6	36	44,4	13,8	-7,1	
seit Jahresbeginn	1.289	924	640	x	x	107	9,1	3,1	1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	323	297	319	26	8,8	30	10,2	-4,8	-2,1	
dar. in Erwbstätigkeit	102	98	83	4	4,1	-7	-6,4	-11,7	-14,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	103	93	-4	-3,9	21	26,9	12,0	8,1	
seit Jahresbeginn	1.194	871	574	x	x	55	4,8	3,0	7,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwbspersonen	6,0	5,8	5,8	x	x	x	5,2	5,2	5,4	
dar. Männer	6,7	6,7	6,7	x	x	x	5,5	5,6	5,8	
Frauen	5,3	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,2	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,0	3,9	x	x	x	4,2	4,7	4,2	
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,7	x	x	x	5,3	5,4	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	6,2	x	x	x	6,1	6,2	6,3	
Ausländer	17,2	16,5	16,7	x	x	x	15,3	15,4	15,0	
abhängige zivile Erwbspersonen	6,5	6,2	6,2	x	x	x	5,6	5,6	5,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.820	1.769	1.745	51	2,9	229	14,4	10,4	7,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.147	2.098	2.059	49	2,3	280	15,0	12,7	9,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.172	2.119	2.079	53	2,5	292	15,5	13,3	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,7	7,6	x	x	x	7,0	6,9	7,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	502	492	491	10	2,0	52	11,6	6,0	3,6	
Erwbfähige Leistungsberechtigte	2.428	2.418	2.387	10	0,4	141	6,2	7,7	7,0	
Nicht Erwbfähige Leistungsberechtigte	968	936	934	32	3,4	11	1,1	-0,4	-0,2	
Bedarfsgemeinschaften	1.819	1.803	1.788	16	0,9	103	6,0	6,7	6,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	87	72	101	15	20,8	-82	-48,5	-64,7	-26,3	
Zugang seit Jahresbeginn	310	223	151	x	x	-283	-47,7	-47,4	-31,4	
Bestand	610	589	619	21	3,6	-146	-19,3	-21,6	-3,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.014	3.045	3.030	-31	-1,0	65	2,2	2,7	1,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.871	1.879	1.898	-8	-0,4	138	8,0	7,3	8,0	
55,2% Männer	1.033	1.030	1.027	3	0,3	89	9,4	9,1	6,4	
44,8% Frauen	838	849	871	-11	-1,3	49	6,2	5,2	10,0	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	180	185	200	-5	-2,7	4	2,3	5,1	13,6	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	36	41	-3	-8,3	-4	-10,8	-5,3	10,8	
30,1% 50 Jahre und älter	564	582	581	-18	-3,1	-16	-2,8	-	-0,9	
22,0% dar. 55 Jahre und älter	412	428	432	-16	-3,7	-	-	2,9	5,9	
37,8% Langzeitarbeitslose	707	689	667	18	2,6	101	16,7	14,1	9,3	
4,3% Schw erbehinderte Menschen	80	76	83	4	5,3	-7	-8,0	-11,6	1,2	
36,3% Ausländer	680	662	657	18	2,7	96	16,4	11,3	9,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	327	301	316	26	8,6	-20	-5,8	-17,8	-19,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	113	121	9	8,0	7	6,1	-11,7	-11,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	92	82	-3	-3,3	-15	-14,4	-15,6	-28,1	
seit Jahresbeginn	1.292	965	664	x	x	-177	-12,0	-14,0	-12,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	341	327	308	14	4,3	-16	-4,5	-12,8	-29,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	112	132	81	-20	-15,2	-1	-0,9	24,5	-36,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	91	83	-2	-2,2	-10	-10,1	-28,9	-38,1	
seit Jahresbeginn	1.247	906	579	x	x	-212	-14,5	-17,8	-20,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,0	6,0	6,1	
dar. Männer	6,7	6,7	6,6	x	x	x	6,1	6,1	6,3	
Frauen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,8	5,9	5,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,8	6,0	6,5	x	x	x	6,1	6,1	6,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,0	4,6	x	x	x	4,8	4,9	4,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,2	x	x	x	5,3	5,3	5,3	
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,6	
Ausländer	15,1	14,7	14,6	x	x	x	13,8	14,1	14,3	
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	6,5	6,5	6,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.991	2.008	2.037	-17	-0,8	76	4,0	2,9	3,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.319	2.323	2.342	-4	-0,2	101	4,6	3,8	4,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.328	2.331	2.348	-3	-0,1	100	4,5	3,6	3,8	
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,8	7,9	x	x	x	7,5	7,6	7,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	526	563	605	-37	-6,6	20	4,0	4,8	10,0	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.702	2.710	2.725	-8	-0,3	7	0,3	0,7	1,2	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.093	1.100	1.089	-8	-0,7	-16	-1,5	-1,0	-2,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.929	1.926	1.939	2	0,1	-15	-0,8	-1,0	-0,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	63	71	100	-8	-11,3	-27	-30,0	-21,1	6,4	
Zugang seit Jahresbeginn	269	206	135	x	x	-62	-18,7	-14,5	-10,6	
Bestand	457	493	483	-36	-7,3	-78	-14,6	-3,7	-5,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	
	absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.948	5.029	5.063	-81	-1,6	77	1,6	3,1	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.137	3.185	3.263	-48	-1,5	189	6,4	5,8	10,2
54,4% Männer	1.708	1.750	1.782	-42	-2,4	105	6,6	6,0	10,7
45,6% Frauen	1.429	1.435	1.481	-6	-0,4	84	6,2	5,7	9,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	296	315	328	-19	-6,0	23	8,4	18,9	26,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	67	79	-5	-7,5	2	3,3	17,5	27,4
41,1% 50 Jahre und älter	1.290	1.304	1.306	-14	-1,1	49	3,9	3,8	6,8
33,2% dar. 55 Jahre und älter	1.042	1.053	1.037	-11	-1,0	62	6,3	9,3	10,8
33,1% Langzeitarbeitslose	1.037	1.024	1.014	13	1,3	71	7,3	7,0	5,6
7,0% Schw erbehinderte Menschen	219	210	206	9	4,3	8	3,8	6,1	3,0
27,6% Ausländer	865	883	891	-18	-2,0	37	4,5	3,4	9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	541	667	51	9,4	-30	-4,8	-19,3	-0,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	255	214	270	41	19,2	12	4,9	-14,4	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	151	182	-7	-4,6	-31	-17,7	-19,3	0,6
seit Jahresbeginn	2.473	1.881	1.340	x	x	-112	-4,3	-4,2	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	615	584	30	4,9	-34	-5,0	-1,3	-9,5
dar. in Erw erbstätigkeit	241	196	169	45	23,0	26	12,1	-1,0	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	161	167	1	0,6	-23	-12,4	-17,9	-13,5
seit Jahresbeginn	2.356	1.711	1.096	x	x	-118	-4,8	-4,7	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,1
dar. Männer	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,4	4,3
Frauen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,7	4,8	x	x	x	4,1	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,2	3,8	x	x	x	3,1	3,0	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,4	x	x	x	5,3	5,2	5,1
Ausländer	10,9	11,1	11,2	x	x	x	10,8	11,2	10,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.379	3.423	3.500	-44	-1,3	137	4,2	3,5	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.849	3.881	3.958	-32	-0,8	172	4,7	4,0	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.880	3.906	3.986	-26	-0,7	177	4,8	3,9	7,3
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,5	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.482	1.486	1.488	-4	-0,3	168	12,8	13,5	14,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.672	3.664	3.653	8	0,2	128	3,6	3,2	4,0
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.556	1.526	1.535	30	2,0	27	1,8	-0,9	1,3
Bedarfsgemeinschaften	2.669	2.672	2.673	-3	-0,1	58	2,2	1,9	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	103	83	167	20	24,1	-104	-50,2	-58,1	-42,4
Zugang seit Jahresbeginn	449	346	263	x	x	-355	-44,2	-42,0	-34,1
Bestand	839	877	872	-38	-4,3	-274	-24,6	-21,3	-22,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.852	5.947	5.928	-95	-1,6	533	10,0	12,0	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.421	3.454	3.521	-33	-1,0	544	18,9	17,9	19,5
56,0% Männer	1.915	1.913	1.989	2	0,1	335	21,2	17,7	19,9
44,0% Frauen	1.506	1.541	1.532	-35	-2,3	209	16,1	18,3	19,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	333	315	330	18	5,7	62	22,9	18,9	23,1
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	78	66	20	25,6	34	53,1	39,3	22,2
36,3% 50 Jahre und älter	1.243	1.264	1.267	-21	-1,7	123	11,0	9,5	8,4
26,8% dar. 55 Jahre und älter	917	922	932	-5	-0,5	60	7,0	4,9	5,4
25,8% Langzeitarbeitslose	884	885	876	-1	-0,1	120	15,7	14,9	14,2
5,3% Schw erbehinderte Menschen	180	187	177	-7	-3,7	9	5,3	2,7	-2,7
35,8% Ausländer	1.225	1.220	1.265	5	0,4	274	28,8	28,4	31,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	871	791	878	80	10,1	185	27,0	16,3	15,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	345	271	351	74	27,3	74	27,3	3,8	45,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	243	196	-45	-18,5	37	23,0	56,8	-8,8
seit Jahresbeginn	3.467	2.596	1.805	x	x	573	19,8	17,6	18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	905	856	788	49	5,7	169	23,0	21,9	1,2
dar. in Erw erbstätigkeit	312	264	181	48	18,2	53	20,5	18,9	-20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	227	237	-24	-10,6	55	37,2	52,3	7,7
seit Jahresbeginn	3.233	2.328	1.472	x	x	482	17,5	15,5	12,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,6	4,6	4,7	x	x	x	3,9	4,0	4,0
dar. Männer	4,7	4,7	4,9	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Frauen	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,8	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,4	x	x	x	3,6	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,5	3,6	3,1	x	x	x	3,1	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,8	4,9	5,0
Ausländer	10,6	10,6	11,0	x	x	x	8,8	8,8	8,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.788	3.792	3.835	-4	-0,1	530	16,3	14,4	14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.466	4.488	4.540	-22	-0,5	474	11,9	10,3	11,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.480	4.503	4.558	-23	-0,5	463	11,5	10,0	11,3
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	6,0	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.366	1.451	1.567	-85	-5,9	137	11,1	12,9	17,5
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.161	4.191	4.169	-29	-0,7	210	5,3	4,8	4,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.709	1.690	1.696	18	1,1	-70	-4,0	-6,7	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	3.152	3.096	3.071	56	1,8	220	7,5	4,1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	152	163	172	-11	-6,7	-150	-49,7	-29,1	-23,9
Zugang seit Jahresbeginn	676	524	361	x	x	-224	-24,9	-12,4	-1,9
Bestand	971	993	1.044	-22	-2,2	-496	-33,8	-26,7	-15,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.642	4.686	4.706	-44	-0,9	179	4,0	5,2	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.697	2.735	2.855	-38	-1,4	119	4,6	3,2	5,5
56,2% Männer	1.516	1.521	1.571	-5	-0,3	140	10,2	5,4	6,7
43,8% Frauen	1.181	1.214	1.284	-33	-2,7	-21	-1,7	0,5	4,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	237	230	242	7	3,0	24	11,3	10,0	10,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	41	42	10	24,4	4	8,5	-12,8	-10,6
41,7% 50 Jahre und älter	1.124	1.119	1.173	5	0,4	55	5,1	1,2	3,2
33,2% dar. 55 Jahre und älter	895	885	914	10	1,1	58	6,9	2,8	3,7
35,6% Langzeitarbeitslose	959	964	978	-5	-0,5	42	4,6	3,8	5,3
7,6% Schw erbehinderte Menschen	206	206	206	-	-	21	11,4	7,3	9,0
29,4% Ausländer	792	816	856	-24	-2,9	24	3,1	4,3	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	553	484	545	69	14,3	67	13,8	6,8	8,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	206	215	213	-9	-4,2	22	12,0	27,2	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	124	148	62	50,0	66	55,0	1,6	8,8
seit Jahresbeginn	2.173	1.620	1.136	x	x	161	8,0	6,2	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	588	557	-9	-1,5	20	3,6	17,4	4,1
dar. in Erw erbstätigkeit	224	204	151	20	9,8	17	8,2	8,5	-17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	167	167	-10	-6,0	22	16,3	41,5	22,8
seit Jahresbeginn	2.143	1.564	976	x	x	167	8,5	10,4	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,4
dar. Männer	4,7	4,7	4,9	x	x	x	4,3	4,5	4,6
Frauen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	4,0	x	x	x	3,6	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,6	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Ausländer	12,3	12,7	13,3	x	x	x	13,0	13,2	13,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.911	2.959	3.055	-48	-1,6	125	4,5	3,3	4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.474	3.538	3.600	-64	-1,8	209	6,4	6,4	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.502	3.564	3.621	-62	-1,7	219	6,7	6,7	6,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.104	1.179	1.238	-75	-6,4	102	10,2	13,3	14,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.357	3.369	3.353	-12	-0,3	30	0,9	0,7	0,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.365	1.357	1.349	8	0,6	-59	-4,1	-4,6	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	2.484	2.489	2.480	-5	-0,2	40	1,6	0,8	0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	95	104	128	-9	-8,7	-119	-55,6	-48,8	-37,3
Zugang seit Jahresbeginn	408	313	209	x	x	-348	-46,0	-42,3	-38,3
Bestand	943	946	988	-3	-0,3	-266	-22,0	-18,7	-11,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.